

Unsere „neuen“ Cheerleader

130 AUSGABE

SPIELE AN DIESEM WOCHENENDE

16.10.2015	Freitag	18.00	Milland U-10 Gelb - SSV Brixen C	Milland
16.10.2015	Freitag	20.45	Altherren Milland - Latzfons/Verdings	Milland
17.10.2015	Samstag	11.00	Feldthurns - Milland U-8	Feldthurns
17.10.2015	Samstag	14.00	Lüsen - Milland U-10 Rot	Lüsen
17.10.2015	Samstag	16.30	Milland C-Jugend - SSV Bruneck	Milland
17.10.2015	Samstag	17.00	Naturns - Milland - Junioren	Naturns
18.10.2015	Sonntag	09.30	Oltrisarco Juventus - Milland B-Jugend	Bozen Pfarrplatz
18.10.2015	Sonntag	10.30	Milland A-Jugend - Salurn	Milland
18.10.2015	Sonntag	15.30	Milland 1. Mannschaft - Obermais	Milland

LEDERNNEWS

2015/2016

UNSERE MANNSCHAFTEN:

Landesliga
Junioren
A-Jugend
B-Jugend
C-Jugend
U-10 Milland Rot
U-10 Milland Gelb
Milland U-8
Fußballschule
Altherren
Bewegungsschule



ASV MILLAND

UBALD COMPER STADION
MIT/CON

FOR-AUTO

www.forautobz.com





ERSTE MANNSCHAFT PRIMA SQUADRA

Tor: Simon Larcher
Rene Pradi
Alois Markart

Abwehr: Benjamin Barigozzi, Davide Defrancesco,
Gabriel Doro, Simon Michaeler,
Moritz Mair, Manuel Oberhauser,
Florian Passler, Moritz Hofer,
Fabian Marmsoler, Daniel Niederjaufner

Mittelfeld: Alex Alessandrini, Philipp Amort,
Ivan Cassius, Fabian Lahner,
Christoph Larcher, Fabian Prader,
Markus Reifer, Peter Simeoni,
Alex Wiesflecker, Andreas Gschnitzer,
Hannes Villscheider, Alex Leitner,
Philipp Schatzer

Sturm: Michael Burger, Stefan Griesser,
Simon Kaser, Matthias Mair, Hannes Leitner

Verantwortliche 1. Mannschaft:

Trainer: Lukas Steinacher

Torwarttrainer: Patrick Burger

Betreuer: Roland Totmoser, Peter Lahner

Linienrichter: Christian Espen

Sekretär: Andreas Passler

Sportlicher Leiter: Günther Messner

FOR-AUTO

www.forautobz.com

Landesliga

Pl.	Tabelle	Sp	g	u	v	Tore	±	Pkt
1.	Obermais	8	7	1	0	21:5	16	22
2.	St. Pauls	8	5	3	0	9:2	7	18
3.	Partschins	8	5	2	1	18:9	9	17
4.	Natz	8	3	4	1	12:11	1	13
5.	Weinstraße Süd	8	3	3	2	15:9	6	12
6.	Latzfons Verdings	8	3	2	3	11:13	-2	11
7.	Lana	8	3	1	4	18:16	2	10
8.	Plose	8	3	1	4	15:17	-2	10
9.	SC Passeier	8	3	1	4	12:19	-7	10
10.	SG Schlern	8	2	3	3	11:12	-1	9
11.	Voran Leifers	8	2	3	3	10:12	-2	9
12.	Piani	8	2	2	4	11:15	-4	8
13.	Stegen	8	2	1	5	10:17	-7	7
14.	Latsch	8	1	3	4	12:14	-2	6
15.	Salurn	8	1	3	4	9:15	-6	6
16.	Milland	8	1	3	4	6:14	-8	6

Der heutige Spieltag

MILLAND – OBERMAIS
SC PASSEIER – WEINSTRASSE SÜD
SCHLERN – PLOSE
STEGEN – ST. PAULS
SALURN – LATSCH
NATZ – LATZFONS/VERDINGS
LANA – BOZNER BODEN
VORAN LEIFERS – PARTSCHINS

Torschützen Meisterschaft:

Kaser, Schatzer 2 Tore
Mair Matthias, Amort 1 Tor

Der nächste Spieltag

PARTSCHINS – MILLAND
LATSCH – VORAN LEIFERS
LATZFONS/VERDINGS – SALURN
PLOSE – NATZ
OBERMAIS – STEGEN
ST. PAULS – LANA
BOZNER BODEN – SC PASSEIER
WEINSTRASSE SÜD – SCHLERN

Wir bringen
Ihre IDEEN
ZU Papier.

Ob Großauflage, gedruckt mit der weltweit einzigartigen Colorman-Zeitungsdruck-Maschine, oder kleine, feine Sonderanfertigungen: Wir sind Ihr kompetenter Partner.

Unser heutiger Gegner FC OBERMAIS

Heute begrüßen wir den FC Obermais in der Ubald Comper Arena.

Die Trauben hängen hoch in Milland, diesmal aber nicht wie zu befürchten ist, für unseren heutigen Gegner, sondern für unsere Mannschaft, denn mit dem FC Obermais ist heute der absolute Topfavorit auf den Meistertitel und souveräne Tabellenführer zu Gast in Milland. 8 Spiele – 7 Siege und ein Unentschieden, 21:5 erzielte Tore. Ciaghi Martin bis jetzt 8 Tore, Malleier Dennis 5 Tore. Eine eindrucksvollere Bilanz nach 8 Spieltagen sieht man nicht oft!

Die Südtiroler Fußballfieber Radius schreibt folgendes: „Es gab eine Zeit auf der Lahn, da wussten die Obermaiser gar nicht, was eine Niederlage ist. Von der 1. Amateurliga marschierte die Mannschaft bis in die Oberliga. Trainer damals: Martin Klotzner. Jetzt ist Klotzner nach einem vierjährigen

St. Pauls-Gastspiel zurück. Zwar beweisen sich die Verantwortlichen nach zuletzt zwei zweiten Plätzen als Meister des Understatements („Wir wollen eine wichtige Rolle spielen“), doch auch sie wissen: Obermais hat einen der besten Kader der Liga, dazu einen Trainer, der weiß, wie man die Landesliga gewinnt.

Stärken: Große Euphorie nach der Rückkehr von Trainer Martin Klotzner; physische Stärke; Dennis Malleier (20 Tore im Vorjahr), Theo Pamer (14) und der rumänische Ex-Profi Andrei Shvartz (11) können Spiele im Alleingang entscheiden; Heimstärke (im Vorjahr nur eine Niederlage).

Schwächen: Großer Druck: Die Erwartungshaltung ist riesig und Nervenstärke war in den letzten Jahren kein Obermaiser Markenzeichen; einige Leistungsträger stehen im Herbst ihrer Karriere.

Zugänge:

Andrei Shvartz (Bozner Boden), Thomas Toscano (Maia Staff), Tobias

Stiebler (München Pasing/ Deutschland), Aaron Malleier (Nals), Michael Lanthaler (St. Pankraz), Philipp Flarer (Riffian Kuens), Fabio Angelillo, Philipp Bernard, Lorenzo Donati, Alex Schwarz, Moritz Schweitzer (alle eigene Jugend).

Abgänge:

Michael Eder, Andreas Pircher (beide Schenna), Martin Peloso (Olimpia Meran), Daniel Bernard (Riffian Kuens), Michael Waldner (Maia Staff), Lukas Pircher (Karriereende), Daniele Ciaghi (Pause), Andrea Zaggia, Armin Ennemoser (beide Ziel unbekannt), Andreas Fuchsberger, Alex Laimer (beide Studiengründe).

Kader:

Tor: Patrick Wieser, Michael Lanthaler, Matthias Sarter

Abwehr: Philipp Flarer, Lukas Höller, Davide Ioris, Andreas Klotzner, Alex Schwarz Thomas Toscano

Mittelfeld: Martin Ciaghi, Lorenzo Donati, Matthias Gamper, Veit Gögele, Michael Höller, Andrei Shvartz, Moritz Schweitzer, Markus Unterthurner

Sturm: Fabio Angelillo, Philipp Bernard, Aaron Malleier, Dennis Malleier, Florian Ortner, Theodor Pamer, Tobias Stiebler

Trainer: Martin Klotzner



PLANK

EINRICHTEN FÜR'S LEBEN
L'ARREDAMENTO PER LA VITA

0472 836 690 www.plank.bz



SADER
IMMOBILIEN · IMMOBILI

Alex Schraffl

Jugendverantwortlicher des FC Südtirol



Alex Schraffl

Spitzname: Direttore, mog i ober net!

Wohnort: Brixen

Familienstand: Verheiratet mit Birgit

Beruf: Lehrer

Bei welchen Vereinen und welche Position hast du in deiner aktiven Laufbahn gespielt?

SSV Brixen, Klausen, Freienfeld und Vahrn, Mittelfeldspieler zuerst af do Fascha und nor in der Mitte.

Was waren deine Stärken und Schwächen als Spieler?

Erinnere mi nimmer so genau, ober a morts Keckser;-)

Was war dein größter sportlicher Erfolg und was deine größte sportliche Enttäuschung?

In der Jugend Landesmeister mit dem SSV Brixen unter Trainer Wachtler Herbert, Aufsteig in die Oberliga mit dem SSV Brixen unter Championsleague – Trainer Morini Patrizio und Aufstieg mit dem ASV Vahrn in die Oberliga unter Ex – Millandcoach Walter Zingerle. Eine Enttäuschung war sicherlich der Abstieg mit Vahrn von der Oberliga in die Landesliga.

Welche Funktionen und bei welchen Vereinen hast du nach deiner aktiven Laufbahn ausgeübt?

Ich war 12 Jahre Jugendtrainer beim SSV Brixen, die letzten Jahre davon Verantwortlicher der 3 Regionalen Jugendmannschaften und gleichzeitig Trainer der A – Jugend Regional. Dann wechselte ich zum ASV Vahrn als Jugendverantwortlicher und Trainer der 1. Mannschaft, wo wir auf Anhieb von der 1. Amateurliga in die Landesliga aufgestiegen sind. Nach drei weiteren Saisonen in der Landesliga – immer Tabellenplatz 8 - bin ich dann zum Landesligaaufsteiger nach Natz gewechselt, wo ich drei Saisonen als Trainer der 1. Mannschaft gearbeitet habe. Dann kam der Anruf von den Verantwortlichen des FC Südtirol.

Seit wann bist du Verantwortlicher des Jugendsektors des FC Südtirol und wie ist es dazu gekommen?

Ich bin jetzt seit 2 Jahren für den ganzen Jugendsektor des FCS verantwortlich. Nach 11 Jahren hat dort Fausto Grandi sein Amt niedergelegt und ich bekam einen Anruf von Geschäftsführer Dietmar Pfeifer und Sportdirektor Luca Piazzi.

Was ist dein Aufgabenbereich beim FCS?

Ich koordiniere insgesamt 12 Jugendmannschaften des FCS, suche die Trainer und Betreuer aus und stelle die Kader der einzelnen Mannschaften zusammen. Zudem ist mir der Kontakt mit den Südtiroler Vereinen sehr wichtig und bin für alle Fragen, die den Jugendsektor angehen, verantwortlich.

Welches Ziel hast du heuer mit deinen Jugendmannschaften?

Die Ziele im Jugendfußball sind eigentlich überall die gleichen. Man versucht die Jungs weiterzuentwickeln, sie zu fördern und fordern soweit es geht und sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken.

Nach welchen Kriterien wird ein Jugendlicher zum FCS geholt?

Die Spieler werden nach gewissen Kriterien ausgesucht, wobei wir besonderes Augenmerk auf die Schnelligkeit, die Persönlichkeit, die Technik und die Spielintelligenz legen. Die Physis ist bei unserer Auswahl nur zweitrangig, für gewisse Positionen aber sicherlich vorteilhaft.

Ihr habt ja Spieler von überall her? Wie findet ihr Sie? Erzähle bitte kurz wie ein Spielerwechsel vor sich geht?

Im Jugendsektor kommen 70% der Spieler aus Südtirol, 23% aus dem Trentino und 2% von Überregional.

Wie ist deiner Meinung nach euer Verhältnis zu den anderen Südtiroler Vereinen?

Meiner Meinung nach hat sich das Verhältnis zu den Vereinen in den letzten Jahren sehr gebessert. Ich habe mit vielen Jugendverantwortlichen ein gutes Verhältnis und gute Kontakte, natürlich gibt es aber noch Vereine, die nicht so gut auf den FCS zu sprechen sind. Ich glaube aber, dass jeder Verein stolz sein sollte, wenn ein Jugendspieler den Sprung zu einem Profiverein - auch nicht zum FCS - schaffen könnte.

Die Zuschauerzahlen bei der ersten Mannschaft sind nicht gerade berauschend. Was sind deiner Meinung nach die Gründe dafür?

Wie in allen anderen Sportarten auch sind die Zuschauerzahlen immer vom Erfolg der Mannschaft abhängig. Vor 2 Jahren in den Playoffs war das Drususstadion jedesmal ausverkauft und die Südtiroler Fußballfans haben die Mannschaft lautstark unterstützt. Man war 40 Minuten von der Serie B entfernt. Ich denke das Projekt vom Umbau des Drususstadions wird in

Zukunft auch mehrere Familien zu den Spielen des FCS locken. Fakt ist, dass sich Südtirol in allen Sportarten sehr schwer tut eine Fankultur zu entwickeln und die Menschen haben so viele andere Möglichkeiten die Wochenenden zu verbringen. Für mich ist es aber nicht abhängig wie viele Südtiroler in der 1. Mannschaft eingesetzt werden. Im letzten Jahr waren insgesamt 6 Südtiroler im Kader der 1. Mannschaft, der Erfolg blieb aber aus und somit waren auch die Zuschauerzahlen nicht berauschend.

Es kommen sehr wenige Südtiroler zum Einsatz in der 1. Mannschaft. Was sind die Gründe dafür?

Im 23 Mannkader der 1. Mannschaft sind heuer 6 Südtiroler, davon die zwei Nachwuchstalente des FCS Melchiori und Tessaro, beide Jahrgang 96. Sie waren die letzte Saison beide an einem Serie D – Verein ausgeliehen und werden in der heurigen Saison sicherlich ihre Einsatzzeiten bekommen. Hannes Fink, Michi Cia und Fabian Tait sind mittlerweile wichtige Stützen und haben sich in der Lega Pro durchgesetzt. Ich glaube aber, dass sich mittelfristig das Talent der Spieler durchsetzt und jeder dort spielt wo er es verdient. Das ist im Amateurfußball aber auch nicht anders. Jeder ist seines Glückes Schmied.

In vergangener Zeit nahm man beim FC Südtirol öfters das Wort Serie B in den Mund. Ist diese Liga für euch längerfristig ein realistisches Ziel?

Natürlich sollte ein Verein auch Ziele haben. Unser Ziel ist es sicherlich den Sprung in die Serie B zu schaffen und es zu probieren. Jeder im Verein arbeitet hart dafür und versucht. Ob es dann reichen wird hängt von sehr vielen Faktoren ab. Wir waren aber schon sehr nahe dran und werden es immer wieder versuchen. Jeder der mit einer 1. Mannschaft arbeitet, weiß wie schwer das ist.

In Bozen schlossen sich Virtus Don Bosco und FC Bozen 96 zusammen. Wie ist deine Meinung zu dieser Fusion?

Die Fusion ist etwas überraschend gekommen. Virtus Don Bosco hat in den letzten Jahren sehr viel in die 1. Mannschaft investiert und möchte unbedingt in die Serie D aufsteigen. Der FC Bozen hat letztes Jahr den Abstieg in die 1. Amateurliga am letzten Spieltag noch abwenden können, hat aber kaum eigene Nachwuchsspieler und nicht mehr die finanziellen Möglichkeiten wie früher. Ich denke der FC Bozen 96 hätte soseits keine Mannschaft mehr in der Landesliga auf die Beine stellen können und für Virtus DB war es die Möglichkeit die Heimspiele im Drususstadion bestreiten zu können.

Welches Bild hast du vom ASV Milland und was kann die 1. Mannschaft heuer erreichen?

Der ASV Milland hat in den letzten Jahren sehr viel in die Jugend investiert und erntet jetzt die Früchte. Viele junge Spieler wurden in die 1. Mannschaft integriert und man erkennt die Richtlinien des Vereins auf die eigene Jugend zu setzen. Natürlich braucht es mit diesen vielen „jungen Wilden“ Geduld und die Unerfahrenheit und Inkonzanz können in einigen Spielen sicherlich erkennbar sein. Ich glaube aber, dass das Ziel Klassenerhalt heuer geschafft wird und mittelfristig der ASV Milland sich in der Landesliga etablieren kann.

Wer wird deiner Meinung nach in der Saison 2015/16 Oberliga- und Landesligameister?

Schwierige Frage: in der Oberliga führt der Weg nur über die Startruppe von Virtus Don Bosco vorbei und in der Landesliga wird der FC Obermais das Rennen machen.

Welche internationalen Meisterschaften verfolgst du?

Mich interessieren alle europäischen Top - Ligen und natürlich schaue ich mir die Spiele des FCS in der Lega Pro an.

Wer ist dein Lieblingsverein und Spieler?

Ich war immer Fan von Juve. Ich muss aber dazu sagen, dass ich überhaupt nicht fanatisch bin und immer zu den vermeintlich Schwächeren halte. Ich mag Spieler die sich mit ihren Verein identifizieren und sich fair verhalten.

Was ist dein Lieblingsgetränk und Essen?

Sportwasser bzw. Fleisch im allgemeinen.

Mit wem würdest du am liebsten im Aufzug stecken bleiben?

Mit eurem Ex - DS Passe, einer Kiste Bier und über Fußball fachsimpeln. Ein Traum.

Nenne uns drei Dinge, welche du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest?

TV, Handy und meine Familie.

Alex, wir bedanken uns für das ausführliche Gespräch!!





FOR-AUTO
www.forautobz.com

Ausgabe 130
Saison 15/16

Unserer JUGEND: Milland U-10 Rot

U-10 Rot

01.10.2015: SSV Brixen IV – ASV Milland U-10 Rot = 1:11

Derby contro il brixen IV fuori casa partita, importante ed iniziamo subito bene: doppietta di xherdi poi autogol e si va sul tre a zero. Ci rilassiamo e subiamo due azioni pericolose una parata bene da Jannik e nell'altra invece subiamo il tre a uno e andiamo negli spogliatoi.

Nella ripresa siamo più concentrati e si scatena Tobias Gruber con 4 gol poi anche Alex si sblocca con una doppietta e un autogol finale chiude la partita sul 11-1 ... bravi ragazzi avanti così!

06.10.2015: ASV Milland U-10 Rot – USD Bressanone = 8:3

Recuperiamo la partita contro l'Usd Bressanone. Partiamo bene e abbiamo subito buone occasioni con Ivan e un palo di Xherdi. Troviamo il vantaggio con un doppio Tobias Gruber, poi subiamo un contropiede e si va sul 2-1. Poi Tobias Garbossa trova il 3-1....abbassiamo la concentrazione e prendiamo gol su un'altro contropiede, e il primo tempo si chiude con un miracolo di Jannik che mantiene il risultato sul 3-2.

Secondo tempo iniziato bene e troviamo il gol con Tobias Gruber e Xherdi....la stessa coppia d'oro trovano un altro gol a testa Tobias con un gran gol dalla distanza e Xherdi prendendo prima il palo e poi segnato un gran gol a giro...ennesimo contropiede e subiamo il terzo gol. Poi Ivan chiude la partita con una bella azione e fissa il risultato sul 8-3.

Bravi ragazzi continuiamo così!

01.10.2015: ASV Milland U-10 Rot – Vahrn/Neustift = 2:4

Scontro al vertice prima (Varna) contro seconda (Milland Rot), partita attesa.

Primi minuti di equilibrio ma dopo pochi minuti un nostro errore e un gran tiro dalla distanza degli avversari. Li portano in vantaggio di due gol. I ragazzi non si scoraggiano e iniziamo a prendere metti e da un calcio d'angolo troviamo il gol con Noah Nitz con un tiro da fuori area. Concludiamo il primo tempo in attacco ed è bravo il loro portiere a salvare il risultato. Fine primo tempo sotto 2-1.

Iniziamo il secondo tempo in attacco; prima una traversa di Xherdi e dopo alcune occasioni troviamo il pareggio con Ivan Hofer. Continuiamo ad attaccare e sfioriamo il vantaggio ma nel calcio gol sbagliato e gol subito e nell'azione successiva trovano il vantaggio. Subito dopo altro tiro dalla distanza e andiamo 2-4 e finisce così la partita.

Sconfitta, ma grande partita! Bravi ragazzi! Avanti così!



PLOSE
ACQUA MINERALE NATURALE
NATÜRLICHES MINERALWASSER

PROFANTER BACKSTUBE
BRIXEN/BRESSANONE
T 0472 88 55 88
WWW.PROFANTER.IT



seit 1967

*Naturreines Brot, Tag für Tag.
Pane genuino, giorno dopo giorno.*

Unsere CHEERLEADER

Cheerleader, genau so hieß das Zauberwort, mit welchem im fernen Jahr 1999 dem neu organisierten Millander Fußballclub und seiner Fangemeinde vor Beginn eines jeden Heimspiels und in der Halbzeitpause das Leben versüßt wurde. Initiatorin und treibende Kraft damals war Hanna Dariz aus Milland, welche mit Ihren Freundinnen die wohl für damalige Zeiten einzigartige Show ins Leben gerufen hatte.

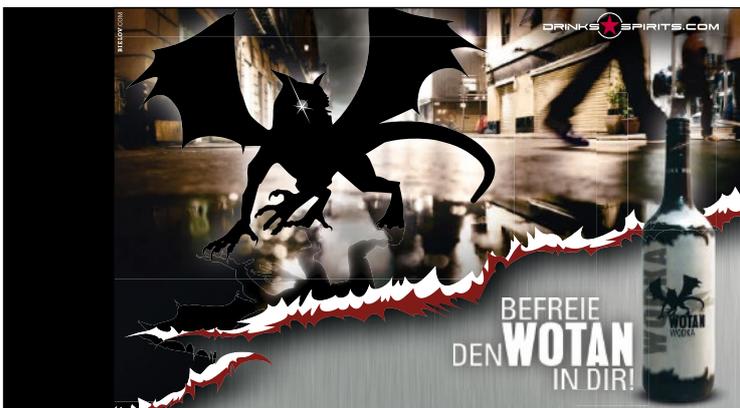
Genau diese Idee wurde nun wiederum aufgegriffen: beim Heimspiel gegen die Mannschaft US Salurn unterhielten, unter der Leitung von Carmen Messner und Günther Angerer, fünf junge Nachwuchstänzerinnen das Publikum mit einer kleinen Tanzeinlage während der Halbzeitpause.

Alina, Sofie, Anna Lena, Sophia und Julia gehören der Brixner Tanzgruppe „Dynamic - Dance“ an, welche mittlerweile über vierhundert Aktive aufweist.

Mit Sicherheit kann sich das Publikum auf weitere Auftritte freuen und wir als Verantwortliche können nur „Danke“ und „Bitte weiter so“ sagen, in der Hoffnung, dass dieser Cheerleader-Event auch Ansporn und Beispiel für viele andere sei, die Sektion Fußball im Verein tatkräftig und in welcher Form auch immer, zu unterstützen.



Cheerleader 1999



Spielbericht: ASV Milland – Salurn = 1:1

ASV Milland: Simon Larcher, Passler, Moritz Mair, Lahner, Barigozzi, Defrancesco, Kaser, Marmsoler (ab 63. Michaeler), Griesser (ab 75. Matthias Mair), Amort (ab 84. Simeoni), Alessandrini

Salurn: Torggler, Dipoli-Wieser, Tulipano, Dennis Gennaccaro, Mochen, Joppi, Talarico (ab 46. Aquino), Pedot (ab 71. Denadai), Bortoli, Carbone (ab 61. Daniel Gennaccaro), Scartezzini

SR: Bamba (Meran)

Tore: 0:1 Bortoli (6.), 1:1 Amort (12.)

Rote Karte: Passler (61.)

Liebe Fußballfans, am vergangenen Sonntag traf unsere Kampfmannschaft beim 3. Heimspiel auf den ASV Salurn. Das vermeintlich ungleiche Duell zwischen Landesliga-aufsteiger und Oberligaabsteiger endete mit einem leistungsgerechten 1:1 Unentschieden. Die als „Oberligadino“ bekannte Mannschaft aus Salurn, welche zum ersten Mal nicht in der höchsten regionalen Spielklasse vertreten ist, hatte Anfang der Saison sicherlich andere Ambitionen als unsere Mannschaft, nach dem Spiel gilt es allerdings auch für den Traditionsverein – gezwungenermaßen – den Blick nach unten zu werfen, denn aktuell liegt er punktgleich mit unserer Mannschaft mit 6 Zählern nur drei Punkte vor dem Tabellenende. Vor der Begegnung hatten beide Teams deren 5 Punkte gesammelt, wobei jeweils die ersten beiden Partien verloren gingen. Seit dem 3. Spieltag ist der ASV Salurn demzufolge – wie unser Team – ungeschlagen, beide Teams bewegen sich im Gleichschritt voran.

Zum Spiel: Das mit 30 Minuten Verzögerung angepfeifene Spiel (fehlende Dokumente beim Gegner) versprach von Anfang an, ein sehr zähes für unsere Mannschaft zu werden, auch weil die Gäste aus dem Unterland loslegten wie die Feuerwehr. Zwei hoch pressende Viererketten attackierten unsere Mannschaft bereits sehr früh in der eigenen Hälfte, so dass kleine Fehler im Spielaufbau nicht vermieden werden konnten. Bei Balleroberung zeigte vor allem die Achse Gennacaro-Carbone-Bertoli ihre spielerische und individuelle Klasse und setzte unsere Mannschaft bereits früh in Bedrängnis, woraus folglich der Gegentreffer in der 6. Minute fiel. Nach einer feinen Hereingabe von der rechten Seite durch Talarico köpfte Bortoli völlig freistehend aus der Drehung ins lange Eck, unhaltbar für Torhüter Simon Larcher, ein. Dabei verlor unsere Hintermannschaft kurzzeitig die Abstimmung und der clevere Bortoli nutzte den etwas großen Abstand zwischen unseren Innenverteidigern eiskalt aus. Allerdings zeigte sich unsere Mannschaft nicht annähernd geschockt und kam prompt mit der ersten Torannäherung zum Ausgleich. Ein von Philipp Amort direkt verwandelter Freistoß aus 20 Metern Entfernung sorgte auf der Tribüne sowie auf der Bank um Ersatztrainer Daniel Ortner (Lukas

Steinacher wurde in Natz für ein Spiel ausgeschlossen) für tosenden Applaus. Dies war „Pippo's“ erster Saisontreffer. In der Folge entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in welchem beide Teams die von Spielleiter Bamba hart geführte Linie annahmen und sich in harten, aber stets fair geführten Zweikämpfen immer wieder duellierten. Bis zur Pause kam es hüben wie drüben zu keinen weiteren nennenswerten Torchancen, die Angriffsversuche beider Teams scheiterten zumeist an den gut organisierten Abwehrreihen.

Auch die zweite Halbzeit fand ihre wenigen Torszenen in der Anfangsviertelstunde, wobei nur unsere Mannschaft vor dem gegnerischen Tor gefährlich werden konnte. In der 55. Minute ließ Stefan Griesser einen langen Ball geistesgegenwärtig durchlaufen und plötzlich befand sich Simon Kaser in halblinker Position allein vor Torwart Torggler, doch sein Flachschuss fand den Weg knapp nicht ins Tor. 5 Minuten später war es Torschütze Philipp Amort, der völlig freistehend vor Torggler eine dicke Möglichkeit vergab, da er sich den Ball zu weit vorlegte. In der 61. Minute dann eine Szene, welche den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen vermochte: Florian Passler konnte einen durchgebrochenen Salurn-Angreifer nur mehr per Notbremse stoppen, die rote Karte und ein Freistoß in aussichtsreicher Position waren die Folge. Doch diese einzige nennenswerte Möglichkeit von Salurn in der zweiten Halbzeit wurde von Carbone kläglich vergeben, den ruhenden Ball aus 18 Metern hätte Simon Larcher auch mit dem Fuß stoppen können. In numerischer Überzahl warf Salurn in den verbleibenden rund 30 Minuten alles nach vorne, spielte mittlerweile mit 4 Stürmern, aber biss sich an der heute sehr konzentriert agierenden Millander Abwehr stets die Zähne aus. Simon Larcher musste, außer bei einigen langen Bällen in den Strafraum, nicht mehr eingreifen, allerdings auch sein Gegenüber nicht. Hätte man den ein oder anderen Konter gegen die zum Ende hin sehr hoch stehende Salurner Abwehr etwas cleverer ausgespielt, hätte man sogar noch für einen Heimsieg sorgen können, welcher aufgrund des leichten Chancenplus auch nicht unverdient gewesen wäre.

So blieb es allerdings beim leistungsgerechten Unentschieden und einem Punkt, mit dem unser Team und unsere Fans sicherlich leben können, auch da unsere Mannschaft eine für sie neue Situation mit der 30-minütigen Unterzahl hervorragend bewältigt hat. Außerdem setzt sich unsere Serie mit nun 4 Spielen ohne Niederlage um eines fort und kommenden Sonntag kann man voll des Selbstvertrauens zum Auswärtsspiel nach Leifers fahren, um besagte Serie dort hoffentlich auszubauen. Wir sind gespannt!

Euer ASV Milland!

Berichte zu den Meisterschaftsspielen gegen LEIFERS und STEGEN



FOR-AUTO
www.forautobz.com

Ausgabe 130
Saison 15/16

Nach den großteils sehr überzeugenden Leistungen am Saisonstart – der Sieg gegen den SC Passeier und die Unentschieden gegen die SG Schlern, den ASV Natz und den SV Salurn bedeuteten vier Spiele ohne Niederlage in Folge – standen für unsere Kampfmannschaft an den letzten beiden Wochenenden gegen den SSV Leifers und den ASV Stegen zwei richtungsweisende Spiele auf dem Programm, bei denen aufgrund des angesprochenen Aufwärtstrends eigentlich mindestens 4 Punkte eingeplant gewesen wären. Das nun auf uns zukommende sehr anspruchsvolle Meisterschaftsprogramm – Obermais und Partschins sind die Topteams der Liga – war ein zusätzlicher Faktor, der die Bedeutung dieser beiden Spiele zusätzlich unterstrich. Bei beiden Spielen war die Ausgangsposition dieselbe: Es waren direkte Duelle gegen den Abstieg. Sowohl der SSV Leifers, ebenfalls ein Aufsteiger, als auch der ASV Stegen, trotz des letztjährigen Abstieges in die Landesliga zurückgeholt, sind Mannschaften, mit welchen sich unser Team auf Augenhöhe befindet. Besser gesagt, befinden sollte! Gekommen ist alles anders.

Während gegen den ASV Stegen am vergangenen Sonntag unter anderem auch ein sehr unglücklicher Spielverlauf mitentscheidend war, lieferte der ASV Milland an der Sportzone Galzien eine indiskutable Leistung ab, weswegen man dem Gegner in allen Belangen deutlich unterlegen war. Es schien regelrecht so, als traf ein Kreisligaverein auf eine Mannschaft der Königsklasse. An allen Ecken und Enden überfordert, durften sich unsere Jungs zu guter Letzt glücklich schätzen, „nur“ mit einem 0:2 – Endergebnis nach Hause zu fahren. Von Beginn ließen wir jegliche Leidenschaft und Intensivität vermissen, sodass es einzig eine Frage der Zeit war, bis die Leiferer Überlegenheit auch im Spielstand zum Ausdruck kommen würde. Ein Doppelschlag nach rund einer halben Stunde bedeutete den Todesschlag. Im zweiten Spielabschnitt wurde der Versuch gestartet, mittels Umstellung auf Dreier – Abwehrkette die Offensive zu stärken, doch auch diese Umstellung konnte nicht dazu beitragen, unser Team aus dem Tiefschlaf aufzuwecken. In der Defensivphase löchrig wie eine Kastanienbratpfanne, nach vorne gleich ideenlos wie lustlos. Das Sturmtrio des SSV Leifers versammelte noch ein Dutzend vielversprechender Kontermöglichkeiten, bevor wir erst in Minute 90 so etwas Ähnliches wie Gefahr produzieren konnten. Doch der Versuch von Burger fand ebenso wenig den Weg in das Tor wie jener von

Alessandrini. Um ehrlich zu sein, ein später Punktgewinn wäre keineswegs verdient gewesen und hätte einzig über die erschreckenden Tatsachen hinweggetäuscht.

Dass die Mannschaft eine Woche später keine Reaktion gezeigt hätte, kann man zwar nicht behaupten, doch das Resultat blieb dasselbe: Wir stehen mit leeren Händen da. Von Beginn an gewillt, die desolate Leistung der Vorwoche vergessen zu machen, suchte die von Steinacher sehr offensiv ausgerichtete Mannschaft ihr Heil im Angriff, und fand über die gesamte Spieldauer hinweg ein Chancenpotential vor, das eigentlich für die halbe Hinrunde ausreichen könnte. Burger vergab gleich mehrmals alleinstehend vor dem leeren Tor, Griesser scheiterte an der Querlatte und Kaser am gegnerischen Torhüter. Das offensiv ausgerichtete System sollte aber keine Entschuldigung dafür sein, dass der Gegner – der eigentlich alles andere als landesligatauglich agierte – ein halbes Dutzend glasklarer Torchancen herausspielen konnte und wir Stürmer Consalvo über 90 Minuten nicht zu bändigen wussten. Zwei dieser Gelegenheiten ließ sich das bisherige Tabellenschlusslicht nicht entgehen und bewies sich auch in dieser Hinsicht kaltschnäuziger und effektiver als unsere Mannschaft. Der zwischenzeitliche Ausgleich durch Schatzer, der gemeinsam mit Amort und Griesser als einer der wenigen das Leistungspotential abrufen konnte, weckte zwar Hoffnung, doch nach der unnötigen gelb-roten Karte für Barigozzi gestaltete sich der Spielverlauf zugunsten der Gäste.

In den Schlussminuten sorgte schließlich Consalvo mit seinem überfälligen Treffer dafür, dass der ASV Stegen die rote Laterne an unserer Heimstätte abstellen konnte.

In dieser Verfassung wird es schwer, die gesteckten Ziele zu erreichen. Gefragt sind nun sowohl die Mannschaft, die Charakter und Zusammenhalt zeigen muss, als auch der Verein, der verschiedene Reaktionsmöglichkeiten abwägen und schließlich Entscheidungen treffen muss. Jedermann muss sich hinterfragen!

Am Sonntag kommt der FC Obermais nach Milland. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer wird es, unabhängig von der derzeitigen Situation, schwer werden. Doch womöglich funktioniert es genau dann, wann es sich niemand erwartet. Darauf hoffen wir.

Euer ASV Milland!


MALERARBEITEN / WÄRMEDÄMMUNG / GIPSKARTON

Unterdorfer Weg 17
I-39040 Lüsen

Telefon
++39-0472/41 38 41
Mobil
++39-349/23 53 33 5



TRIESTE 1892
HAUSBRANDT



FOR-AUTO
www.forautobz.com

Ausgabe 130
Saison 15/16

Spielervorstellung Kampfmannschaft ASV Milland

Name: Daniel Niederjaufner

Spitzenname: Dani/ Niederjay

Wohnort: Brixen/Bologna

Familienstand: vergeben

**Seit wann spielst du, oder was hat dich bewogen
zum ASV Milland zu wechseln?**

Seit heuer wieder ein wenig, unter anderem die tolle Truppe

Bei welchen Vereinen hast du bis jetzt gespielt?

FC Südtirol, SSV Brixen, FC Wacker Innsbruck, ASV Milland, ASV Vahrn, ASUS Bologna

Was sind deine Stärken und Schwächen?

Beidfüßigkeit, nimmer unter di schnellsten

Was war dein größter sportlicher Erfolg und was deine größte sportliche Enttäuschung?

Einberufung in die Nazionale U18, Abstieg aus Landesliga

Was kann unsere Mannschaft heuer erreichen und was ist dein persönliches Ziel?

Klassenerhalt, wieder im Fußball Fuß fassen

Welches Bild hast du vom ASV Milland? Was sollte verbessert werden?

Familiäre Umgebung, Rasenbeschaffenheit

Welche Meisterschaften auf hohem Niveau verfolgst du?

Serie A, Bundesliga

Wer ist dein Lieblingsverein?

FC B (Bologna und Bayern)

Was ist dein Lieblingsgetränk und Essen?

Spuma, Kaiserschmornn

Mit wem würdest du am liebsten im Aufzug stecken bleiben?

Lena Gercke

Nenne uns drei Dinge, welche du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest?

Schweizer Taschenmesser, Ball und Slackline



Daniel Niederjaufner

GETRÄNKE • BIBITE
OSSANNA

Kompetenz für Marken und Service
Competenza marchi e servizi

DOLOMIT
ELECTRONIC

I-39042 BRIXEN
DANTESTRASSE 29
Tel. + Fax 0472 836 683

CENTRO TIM



Spielervorstellung Kampfmannschaft ASV Milland

Name: Rene Pradi

Spitzname: Rene, Pradi odo BÜRKI

Wohnort: Tils

Beruf: Schlosser

Familienstand: Freindin Nora

Was hat dich bewogen, zum ASV Milland zu wechseln?

Seit den Jahr ba Milland, geile Monnschoft, super Typn, olm schun amol gewellt Londesliga spielen

Bei welchen Vereinen hast du bis jetzt gespielt?

Olm ba Brixen, bol i no jung wor honi Stürmer gspielt und sischt olm Tormonn

Was sind deine Stärken und Schwächen?

Schwächen: Abstösse, ruhig bleiben

Stärken: sel miasstis in Buge frogen

Was war dein größter sportlicher Erfolg und was deine größte sportliche Enttäuschung?

Größter Erfolg: Junioren Meister 2014/2015

Größte Enttäuschung: kann mi nimmer erinnern

Was kann unsere Mannschaft heuer erreichen und was ist dein persönliches Ziel?

Klassenerhalt

Persönliches Ziel: a poor Spiele in der Meisterschoft zu mochen.

Welche Meisterschaften auf hohem Niveau verfolgst du? Bundesliga

Wer ist dein Lieblingsverein und Lieblingsspieler?

Bayern München logisch und Manuel Neuer

Was ist dein Lieblingsgetränk und Essen? Bierl und a guate Pizza

Mit wem würdest du am liebsten im Aufzug stecken bleiben? Manuel Neuer

Nenne uns drei Dinge, welche du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest?

Handy, Feuerzeug und die Freindin Nora



Rene Pradi



FOR-AUTO
www.forautobz.com

Ausgabe 130
Saison 15/16

Wussten sie schon...

... dass sich unser **Giggo** ein buntes **Pferd gekauft** hat und damit **vorhat** der Konkurrenz **im Abstiegskampf davon zu galoppieren**? Ledernews wünscht natürlich Alles Gute!

... dass sich unser Sektionsleiter **Gummerer Philipp** beim **"Kropfn bochn"** die **„Griffl verbrennt hot"**? Was man net kann ...

... dass eine **NEUE LIEBE WIE EIN NEUES LEBEN ist?** Eines unserer **Ausschussmitglieder** ist **frisch verliebt**. Für genauere Infos möge man sich bitte ans Bar Team wenden ...

... dass beim **letzten U-10 Spiel** gegen Vahrn unser altes **Trainer-Urgestein Volgger „Zico“ Heini** den **Weg nach Milland gefunden** hat? Waren es die alten Kollegen oder die neuen Mamis welche ihn gelockt haben???



„hosch gsegnen de schneidige Henne, wort i moch glei a Foto...“

hell isch mir Wurscht ... i trink liabor gemiatlich oans ...



FOR-AUTO

www.forautobz.com



FOR AUTO GmbH/srl

Via Alfred Amonn Str.29 • 39042 Brixen/Bressanone

Tel. 0472 801305 • info@forautobz.com



Neu & Gebrauchtwagen
HM Sportcars

HM Sportcars OHG Vintl / Vandoies (BZ) • Tel. (+39) 0472 869296 • www.hm-sportcars.com

